

IDA8C-C1

Kompaktes Audiosystem für
elektroakustische Notfallwarnsysteme

(EN 54-16)

Architekten- und Ingenieurspezifikation

Kompaktes Audiosystem zur Realisierung von elektroakustischen Notfallwarnsystemen (ENS) in Konformität mit EN 54-16 und BS 5839/8 für kleine, mittlere und große Installationen, mit digitaler Audiosignalverarbeitung (DSP), digitaler Audiosignalaufzeichnung und -wiedergabe, Überwachung von 8 Leistungsverstärkern mit Umschaltung auf Havarieverstärker sowie Überwachung von 8 Lautsprecherlinien A/B. Die Initialisierungsphase vom Einschalten bis zur vollen Einsatzbereitschaft beträgt weniger als 10 Sekunden.

1. Sprechstellen

Die Bedienung des gesamten Systems erfolgt über die Sicherheitssprechstellen. Diese Sprechstellen wurden sowohl als Notfallsprechstellen (nach EN 54-16 und BS 5839/8) als auch für allgemeine Durchsagen und die komfortable Bedienung des Systems entwickelt und bilden die Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine (MMS). Als Standard-Sprechstellen stehen die Geräte PSS –AS, CD8-AS, CD16-AS und PPM-AS zur Verfügung.

2. Audio Eigenschaften

Das Gerät basiert auf einer 8 x 8 Audiomatrix. Die Audiosignale können mit einem DSP-Prozessor bearbeitet werden. Die Konfiguration der Signale wie Einstellungen für Pegel, parametrischen Equalizer, Delays usw. ist frei. Ein Monitorlautsprecherzugang erlaubt das selektive Abhören der Signalquellen und der 100 V Ausgangssignale des Systems an einem 8 Ohm Lautsprecher.

3. Integrierter Textspeicher

Der integrierte Textspeicher verfügt über eine Kapazität von 4 Stunden. Die Aktivierung von Meldetexten erfolgt über die Sprechstellen, den Stundenplaner oder die Evakuierungseingänge. 8 Nachrichten pro IDA8 Einheit und 48 Nachrichten im gesamten System können gleichzeitig in 48 verschiedene Zonen ausgespielt werden.

4. Steuereingänge und Steuerausgänge

Die Anbindung an eine Brandmeldeanlage erfolgt über 9 Evakuierungseingänge und 8 Steuerausgänge für die Rückmeldungen. Störungen, Betriebsspannung und Betriebsart werden über LED-Anzeigen und Steuerausgänge signalisiert. Gemäß EN 54-16, werden alle Komponenten des IDA8 Systems überwacht



und alle Ereignisse protokolliert. Die Protokolldatei speichert die letzten 999 Ereignisse und kann am Monitor eingesehen werden.

Die Programmierung erfolgt über PC. Alle Parameter können extern auf PC gesichert und von dort wieder geladen werden. Der Zugriff kann durch ein Passwort geschützt werden.

5. Technische Eigenschaften

Lautsprecherlinien IN	8 x 100 V
Nennwiderstand:	20 Ω (100 V)
Nennkapazität:	250 nF (100 Hz)
Nennleistung:	500 W (kont. bei 40°C)
Lautsprecherlinien OUT	8 x (A+B)
Nennwiderstand:	20 Ω (100 V)
Nennkapazität:	250 nF (100 Hz)
Nennleistung:	500 W (kont. bei 40°C)
Monitor	
Diagonale:	3,5 ", 89 mm
Bildpunkte (Pixel):	320 x 240
Status LEDs	
Linienfehler:	8 x orange
Linie im Evakuierungsmodus:	8 x rot
FAULT:	1 x orange
SYSTEM FAULT:	1 x orange
FAULT BACK:	1 x orange
GLOBEL EVAC:	1 x rot
MONITORING DISABLED:	1 x orange
POWER:	1 x grün
NETWORK:	1 x orange
ACTIV (Feuerwehrhandmikrofon):	1 x blau
Line Ausgänge (optional)	4 x (IDA8C-C1-IO)
Ausgangsimpedanz:	< 300 Ω
Signal:	770 mV
THD + Noise @ 1k Hz:	< 0,02 % dBu
Frequenzgang @ -3 dB:	20 Hz bis 20k Hz



IDA8C-C1

A&I Spezifikation

S/N:	> 85 dBu
Anschlüsse:	Steckbare Schraubklemmen
Line Eingänge (optional)	4 x (IDA8C-C1-IO)
Eingangsimpedanz:	20 k Ω
Eingangsempfindlichkeit:	770 mV
THD + Noise @ 1 kHz:	< 0,1%
Frequenzgang @ -3 dB:	20 Hz bis 20k Hz
S/N:	> 90 dBA
Anschlüsse:	Steckbare Schraubklemmen
Textspeicher	
Format:	Audiodatei.WAV, mono, 16 Bit, 16k Hz
Gesamtlänge:	4 Std.
Überwachung	
Anzahl d. Verstärkerkanäle:	8
Maximale Leistung (RMS):	500 W je Kanal
Messung der Verstärkung:	@ 18k Hz oder @ 20k Hz
Anzahl d. LS-Kreise:	8 A/B
Messung Leitungsimpedanz:	100 V, @ 18k Hz oder @ 20k Hz
Messung Erdschluss:	12 VDC, 0 bis 10 M Ω
Evakuierungseingänge	
Anzahl:	9
Kontaktmodus	
Vorspannung:	5 VDC
Überwachte Eingänge:	4,7 & 3,3 k Ω
Spannungsmodus	
Schaltspannung:	18 V – 72 V
Steuer-, Fehler- und Evakuierungsausgänge	
8 Steuerausgänge:	Relais, NO
Schnittstellen	
Serielle Schnittstellen:	4 x RJ45: 4 x RS485, Schnittstelle zum Anschluss von Sprechstellen (PSS-AS, CD-8AS, CD-16AS und



	PPM-AS) Fernsteuerungen (URC-AS) und Steuereingangserweiterungen (URGP-AS) 1 x RJ45: Ethernet Port
Standard	
IDA8 NET-C1:	2 x RJ45 (Port A + B), 48 Audiokanäle, 32 Bit, 48k Hz, < 100m, CAT5
Optional	
IDA8 NET-C2:	1 x ST Fiber (Port A) + 1 x RJ45 (Port B), Multimode, 32 Bit, 48k Hz, < 2 km Glasfaser
IDA8 NET-C3:	2 x ST Fiber (Port A + B), Multimode, 32 Bit, 48k Hz, < 2 km Glasfaser
IDA8 NET-C4:	1 x RJ45 (Port A) + 1 x ST Fiber (Port B), Multimode, 32 Bit, 48k Hz, < 2 km Glasfaser
IDA8 NET-C2S:	1 x ST Fiber (Port A) + 1 x RJ45 (Port B), Singelmode, 32 Bit, 48k Hz, < 10 km, Glasfaser
IDA8 NET-C3S:	2 x ST Fiber (Port A + Port B), Singelmode, 32 Bit, 48k Hz, < 20 km, Glasfaser
IDA8 NET-C4S:	1 x RJ45 (Port A) + 1 x ST Fiber (Port B), Singelmode, 32 Bit, 48k Hz, < 10 km, Glasfaser
<hr/>	
Sonstiges	
Arbeitstemperatur:	-5°C bis 55°C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	15 % bis 90 %
Luftdruck:	600 bis 1100 h Pa
<hr/>	
Stromversorgung	
Leistungsaufnahme AC:	48 W
Anschluss:	Kaltgerätestecker
Betriebsspannung DC:	18 V bis 26 V
Anschluss:	Steckbare Schraubklemmen
<hr/>	
Gehäuse	
Metallgehäuse:	19", 2 HE, RAL7016 (anthrazitgrau)
BxHxT:	305 x 88 x 483 mm
Gewicht:	5,36 kg
Fabrikat:	ATEIS
Typ:	IDA8C-C1
Material:	_____
Lohn:	_____
Menge:	<u>Stck.</u>
Gesamt:	_____

